

Richard von Kühlmann, Staatssekretär des Auswärtigen Amts

Hierbei handelte es sich um den Staatssekretär des Auswärtigen Amts, Richard von Kühlmann. Seit Beginn seiner Amtszeit Anfang August 1917 versuchte von Kühlmann durch die Vermittlung des spanischen Gesandten in Brüssel, Marquis de Villalobar, die spanische Regierung für eine Friedensvermittlung mit Großbritannien zu gewinnen. Der Vermittlungsversuch scheiterte allerdings.

Quellen:

V. Teil: Die Deutschen Versuche zur Anbahnung direkter Friedensgespräche mit England, in: STEGLICH, Wolfgang (Hg.), Der Friedensappell Papst Benedikts XV. vom 1. August 1917 und die Mittelmächte. Diplomatische Aktenstücke des Deutschen Auswärtigen Amtes, des Bayerischen Staatsministeriums des Äussern, des Österreichisch-Ungarischen Ministeriums des Äussern und des Britischen Auswärtigen Amtes aus den Jahren 1915-1922, Wiesbaden 1970, Nr. 452-506, 28.-30. Abschnitt, S. 542-594.

KÜHLMANN, Richard von, Erinnerungen, Heidelberg 1948, S. 471 f.

Literatur:

LUDENDORFF, Erich von (Hg.), Urkunden der Obersten Heeresleitung über ihre Tätigkeit 1916/18, Berlin 1920, S. 427.

MEINECKE, Friedrich, Kühlmann und die päpstliche Friedensaktion von 1917, in: Sitzungsberichte der Preussischen Akademie der Wissenschaften (1928), S. 174-192, hier 177, 181 f.

MICHAELIS, Wilhelm, Der Reichskanzler Michaelis und die päpstliche Friedensaktion 1917. Neue Dokumente, in: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 12 (1961), S. 418-434, hier 420-423.

REGULSKI, Christoph, Die Reichskanzlerschaft von Georg Michaelis 1917. Deutschlands Entwicklung zur parlamentarisch-demokratischen Monarchie im Ersten Weltkrieg, Marburg 2003, S. 97.

Empfohlene Zitierweise:

Richard von Kühlmann, Staatssekretär des Auswärtigen Amts, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 19041, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/19041. Letzter Zugriff am: 27.05.2024.